



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927**

401 (1.9.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-235405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-235405)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 3,- M. 2,-50 ohne Postgebühren. Bei entl. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfachkonto 17690 Karlsruhe. Haupt-Geschäftsstelle E. 6, 2. Haupt-Abteilung R. 1, 4-6, (Postfachkonto). Geschäfts-Nebenstellen: Markthofstr. 9, Schmeibergstr. 19/20 u. Reerfeldstraße 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich, 12mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je eins. Kolonialzeitung für 4 Wochen. Anzeigen 0,40 P.-M. Kolonnen 3-4 P.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorstellungen für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen u. dergleichen zu keinem Ersatzansprüche für ausgelassene od. beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Geschäftsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

### Die Herren der Luft

#### Start zum Ozeanflug England - Kanada

##### Mit 3 Passagieren, dabei eine Dame

Am Mittwoch vormittag 7,11 Uhr sind in Upavon (Grafschaft Wiltshire) die englischen Piloten, Oberst Minchin und Kapitän Leslie Hamilton zu einem Flug über den Ozean gestartet. Das Flugzeug ist ein dreimotoriger Fokker-Apparat. Als Passagierin befindet sich die Prinzessin Luowenslein-Bertheim an Bord. Der Start verlief glatt trotz der schweren Belastung des Apparates. Kapitän Hamilton ist der erste Pilot, der den Flug Europa-Amerika unternimmt. Er ist auch der erste, der mit drei Personen

##### Die Franzosen verblüfft

Im französischen Flughafen Le Bourget hat die Nachricht vom Start der Engländer zum Flug nach Amerika große Ueberraschung hervorgerufen. Geste will mit Ozean möglichst im Laufe des heutigen Tages gleichfalls starten.

##### Die Weltflieger in Konstantinopel

Die amerikanischen Weltflieger Brock und Schlee sind mit ihrem Flugzeug „Stolz von Detroit“ am Mittwoch mittag in Konstantinopel gelandet.



### Rönnede in Köln

Ein in der vorigen Woche in einigen Berliner Blättern veröffentlichter Aufruf an alle Flugfreunde, einen Betrag von 100 000 Mark anzubringen, hat in der rheinischen und besonders in der Kölner Dessenlichkeit einiges Erstaunen hervorgerufen. Bekanntlich ist nämlich dadurch, daß die Stadt Köln zur Begleichung der Versicherungssumme 35 000 Mark zur Verfügung stellte, die finanzielle Seite des Unternehmens erledigt. Man könne es nicht begreifen, weshalb in Berlin zu einer Sammlung aufgerufen wird. Neue Schwierigkeiten für das Unternehmen sind dadurch eingetreten, daß sich Abnede mit dem Junker Wall überworfen hat. Wie es heißt, hat Wall, der sich ursprünglich verpflichtet hatte, den Flug auf eigene Rechnung mitzumachen, jetzt ein Drittel des finanziellen Ergebnisses des Fluges gefordert. Diese Forderung ist jedoch abgelehnt worden. Rönnede hat sich daraufhin mit einem Junker in Koblenz, dem Obertelegraphensekretär Johannes, in Verbindung gesetzt. Die Aussicht für einen baldigen Abflug Rönnedes ist aber auch deshalb nicht gegeben, weil die Nachrichten über die Bitterniederhältnisse auf dem Ozean nach wie vor ungünstig lauten.

### Wie steht's bei Junkers

Nachdem am Mittwoch bereits alles zum Abflug bereit gemacht worden war und die „Bremer“ seit fünf Uhr nachmittags auf der Startbahn stand, sodas man mit einem Abflug bereits während der Nacht rechnete, gab die Junkers-Flugleitung bekannt, daß der Start heute (Donnerstag) noch nicht erfolgen werde. Die Ursache dieser neuerlichen Versögerung ist in den ungünstigen Wetterverhältnissen auf dem Ozean zu suchen.

### Der Flaggenstreit

Berlin, 1. September. (Von unserem Berliner Büro.) Um den Flaggenstreit Dr. Gehrers ist es allmählich still und stiller geworden. Die Gerüchte, nach denen sogar eine Regierungskrise im Anzug wäre, sind allmählich verstummt. Das Kabinett wird, wie wir das von vornherein als wahrscheinlich bezeichneten, den Erlaß schweigend billigen, indem es ihn als eine rein ressortmäßige Verwaltungsmaßnahme betrachtet. Von einer Reklamation der deutschnationalen Minister in irgend einer Form ist keine Rede. Dagegen will sich der Potsdamer Ministerpräsident darüber nicht berufen, der wie allen Gemeindeführern so auch Potsdam das Befolgen der kommunalen Magistrat hat sich in einer sehr scharf gehaltenen Beschwerde an den Staatsgerichtshof gewandt. Der wird nun zu entscheiden haben, ob, wie die Potsdamer Eingabe behauptet, in dem Vorgehen Braun ein Eingriff in die Selbstverwaltung und damit ein Verstoß gegen die Verfassung vorliegt.

### Pariser Eindrücke

Von Dr. Fritz Mittelmann, M. d. R. \*)

Der Anstalt für die 24. Konferenz der interparlamentarischen Union bestand in jenen schweren Unruhen, die in Paris aus Anlaß der Hinrichtung von Sacco und Vanzetti stattfanden, angesichts deren man für Augenblicke an den Ausbruch einer neuen Revolution denken konnte. Das Ansehen von Aufständen verleiht der Pariser Straßenszene bekanntlich meisterhaft, wie denn Frankreich ja überhaupt das klassische Land der Revolutionen ist; nirgends sind die Gemüter so leicht erregbar wie an den Ufern der Seine. Wenn man an frühere Geschehnisse aus der Geschichte denkt, dann waren die Befürchtungen, die man hinsichtlich einer raschen Ausdehnung des Tumultes hegte, durchaus gerechtfertigt. Die Kämpfe in den Straßen waren auch wirklich nicht unerheblich, wofür am deutlichsten die Zahl der verletzten Polizeibeamten spricht, von denen nicht weniger als 121 zum Teil leichter, teilweise aber auch recht schwer verwundet wurden. Trotz des sehr energischen und rücksichtslosen Vorgehens der Polizei und der Nationalgarde kam es auch am nächsten Abend wiederum zu erheblichen Ausschreitungen, und man befürchtet vor allem Unruhen allergrößten Stils für den 19. September, an dem aus Anlaß der Anwesenheit der amerikanischen Legionäre ein Nationalfeiertag abgehalten werden soll.

Hinter dieser Aufrührerbewegung in Paris stehen zweifellos russische Söldner, die bereits seit Jahren in Frankreich ihr Wesen treiben. In wie skrupelloser Weise die Kommunisten diesmal in Paris vorgegangen sind, beweist vor allem die Schändung des Grabes des unbekanntem Soldaten unter dem Arc de Triomphe. Dieses als Nationalheiligtum gehütete Grab, bei dem Tag und Nacht eine Wache steht, wurde nach deren Ueberwältigung bespielt und in unflätiger Weise besudelt, was begreiflicherweise überall heftige Empörung auslöste. Unter ungeheurer Beteiligung der militärischen Verbände und in Anwesenheit der gesamten französischen Regierung weihte der Erzbischof von Paris daraufhin erneut das Grab, — um die diesem zugefügte Schmach zu entschärfen. Das Grabmal des unbekanntem Soldaten ist nun wieder, wie in den ersten Zeiten nach seiner Errichtung das Ziel ungezählter Tausender, die sich die Blumenfülle und die Kränze ansehen wollen, die aus Anlaß der neuen Weihe hier niedergelegt worden sind. Auch die interparlamentarische Union hat einen Kranz daselbst niedergelegt, für den alle parlamentarische Gruppen Geld beisteuerten. Es ist dies ein selbstverständlicher Akt der Pietät, der als solcher auch in der Leffentlichkeit gewürdigt werden muß. Wenn im nächsten Jahre die interparlamentarische Union in Berlin tagen sollte, dann wird man dieser Körperlichkeit auch in der Reichshauptstadt Gelegenheit geben, sich in ähnlicher Weise an einem Akt der Pietät zugunsten unserer gefallenen Soldaten zu beteiligen.

Die Vorzeichen und die äußeren Umstände, unter denen die interparlamentarische Konferenz in Paris tagte, deuteten also auf Sturm. So war es nicht auch kein Wunder, daß es auf der Tagung zu sehr aufgeregten Szenen kam, angesichts deren man mitunter den Eindruck gewinnen konnte, als ob Europa sich am Vorabend eines neuen Krieges befände. Vor allem war es die Rede des Senators de Jouvenel, der offenbar die Konferenz der interparlamentarischen Union mit den Spalten seiner Zeitung verwechselte und einen an Bedrohungen gegen Deutschland tropenden Vektivartikel rebete. Schente er sich doch nicht, obgleich Mitglied der gastgebenden Gruppe, gegen die Regierung der deutschen Gäste den Vorwurf des Doppelspiels zu erheben und die unerhörte Behauptung aufzustellen, daß die Besetzung des Rheinlandes die einzige reale Garantie des Friedens für den Osten sei. Diese Rede de Jouvenels sollte die Antwort auf die ausgezeichneten Darlegungen sein, mit denen der deutsche Reichstagspräsident Löbe im Namen der deutschen Gruppe zur allgemeinen Lage Stellung genommen hatte. Wenn der sozialdemokratische Führer dabei die Notwendigkeit einer Besetzung des Rheinlandes von der demütigenden Belagerung betonte und dabei die Frist vom 1. Januar 1928 nannte, an welchem Tage kein französischer Soldat mehr auf deutschem Boden stehen dürfe, so hat er damit nur dem Empfinden des ganzen deutschen Volkes würdigen Ausdruck verliehen.

Die Rede des französischen Senators mußte an sich umso mehr befremden, als Poincaré am Tage zuvor in seiner Begründungsrede peinlich alles vermieden hatte, was irgendwie Deutschland verletzten konnte. An dem starken Befall, den die Mehrzahl der Delegierten dieser Rede sollte, hat sich die deutsche Delegation übrigens nicht beteiligt, sondern sich vielmehr die Zurückhaltung auferlegt, die diesem französischen Staatsmann gegenüber nach wie vor geboten erscheint. Im Grunde genommen hat nämlich der Senator Jouvenel aller Wahrscheinlichkeit nach nur das ausgesprochen, was der französische Ministerpräsident im geheimsten Winkel seines Herzens denkt.

Der Vorstoß de Jouvenels will denn auch vor allem unter dem innerpolitischen französischen Gesichtspunkt gewürdigt werden: Es ist der Kampf gegen Briand und die von diesem herkömliche Politik der Verständigung mit Deutschland. Der französische Außenminister ist in der Fortführung seiner Politik durch die zähe Haltung Poincarés, der bei jeder Gelegenheit seine Wege zu kreuzen versucht, hart beeinträchtigt. Trotzdem scheint es zum mindesten etwas vorläufig zu sein, wenn Jouvenel sich bereits als den Nachfolger Briands

\*) Der Verfasser war als Mitglied der deutschen Delegation auf der Pariser Tagung der interparlamentarischen Union und schildert die politischen Eindrücke, die er bei dieser Gelegenheit empfangen hat.



Städtische Nachrichten

Wenn mer in Mannem bade will!

Neulich hat ich gedenkt, ob kennstsch emol noch Mannem Jahre un dem friehere Wasserloos besuche, der dich schumm oft eingelade gahat hont.

Ich wohin? Gah wost ich nit, dozu war merz zu hech, awer uff amol is mr en Gedanke summe, der nit un Gabbe war: ich geh bade.

Uffo naut in de Hei(n), do is 's Wasser kauerer. Do bin ich an de Bellekrabbe gedodert, hab mich ausgegoge un frel mich schumm, wie ich des schone griene Wasser gehe hab.

No, dr Schuped war ford un ich bin naut ins Mannen reiehad. Inzwische is es schun geoe Dwend gange un wie ich net wold, werd ich zuruckghalde: Des Bad werd eichlosse, ware se friher summe, awel se feletwend.

Frauentwunder

Von Rudolf Herzog

Reize dein Ohr, und horch in dich hinein... Es tobt die Welt, es flammt der Weitersehn.

Lebte Liebe

Von Dr. Emil Lent

Die lebte Liebe großer Menschen ist so unwillklich und symbolhaft für ihr Leben, wie die erste. Ein Schauer von Entzücktheit, von heiligem Gefühl erschüttert das dümmernde Gera, erblüht in der Weltoffen die lebte Verkönnung.

Am 74. Lebensjahr erfasste Goethe in unendlicher Leidenschaft die Liebe zur 19jährigen Ulrike von Levetzow; die letzte Hindern die Ehe nicht, die Mutter jedoch bittet um Aufschub.

Blute, bis ich widder en Kopp gricht habb. So was han ich doch noch nit midgmaht un bin schun so ald. Un es war doch sch, dah ich was erlebt habb, do habb ich wenigstens meincre Kilde was zu versehle gahat.

Die Zahl der Erwerbslosen im Amtsbezirk Mannheim betrug am 24. August 8791 (5418 männliche, 3373 weibliche). Davon entfallen 7381 (4517 männl., 2864 weibl.) auf den Stadtbezirk und 1410 (899 männl., 511 weibl.) auf den Landbezirk.

Sommerwetter. Der August hat mit lachenden Augen von uns Abschied genommen. Wird das Septemberwetter so gut ausfallen, wie die letzten Tage des Ferienmonats? Wir wolden hoffen.

Das Hochwasser acht zurück Die Hochstauwelle ist weitergezogen. Der Wasserstand des Rheins ist hier von 6,47 auf 6,15 Meter zurückgegangen.

Ein schlechter Scherz. Vergangene Nacht wurde auf den Societ des Volkstedens eine Glühbirne Kaiser Wilhelms II. mit abgetragener Nase gestellt.

Sein jährliches Geschäftsbildium feiert heute Hausmeister Konrad Lust, Prinz-Wilhelmstraße Nr. 8 wohnhaft.

Veranstaltungen

Wahlspiel des Kurt Jorlig-Ensembles im Mannheimer Künstlertheater Apollo. Heute abend findet die Erkauführung der „Jugendprinzessin“, Jazzoperette in 2 Akten von Kurt Jorlig im Rahmen eines Gesamt-Wahlspiels des Jorlig-Ensembles mit ersten Berliner Kräften wie Vera Seibt, Irene Ambrus, Herbert Fels, Hermann Blah usw. statt.

Das große Los gezogen. Bei der gestrigen Sortimentsziehung der Preussisch-Sächsischen Klassenlotterie wurde das große Los gezogen. Es fiel auf die Nummer 231.135 und zwar nach Berlin.

September

Der September, auch Herbst- oder Obstmonat genannt, beginnt nach dem hundertjährigen Kalender mit schönem Herbstwetter, das vom 1. bis 10. anhält. Dann soll trübe, feuchte Witterung vom 17.-25. folgen und von da bis zum Ende des Monats wird gutes Wetter prophezeit.

Bauernregeln

Am 1. Septembertage schön und rein, wirds den ganzen Monat so sein. Septemberdonner prophezeit vielen Sänen zur Winterzeit. Nach Septembereiern muß man im Winter vor Kälte zittern.

Warnung vor einem Schwindler. Am 22. August erhielt eine hiesige Bank ein Schreiben der Société Générale de Banque pour le Développement du commerce international de France, Succursale de Marseille, datiert vom 18. August.

Die Rheinbrückenfrage. Wie der „Ludwigsbäher General-Anzeiger“ auf Anfrage beim Reichsverkehrsministerium in Berlin erfahren hat, konnten die Verhandlungen über die Finanzierung der drei Rheinbrücken bis jetzt noch nicht zu Ende geführt werden.

Modernisierung der Briefkästen. Der Deutsche Städteetag hat sich in einem Schreiben an das Reichsministerium mit einer Anregung für die einheitliche Gestaltung des Stadtbildes gewandt.

Briefsendungen mit Kustend. Die auf der Kustenseite der Briefsendungen außer der eigentlichen Anschrift gestellten Vermerke (Abienderbezeichnungen, Reklamen usw.) dürfen nur auf der Rückseite und dem linken Drittel der Vorderseite der Briefumschläge, Streifen usw. angebracht werden.

dunklem Hintergrunde... Denkt er nicht an All, nach seinen Worten seine erste und letzte Liebe? - Ach, er hat Schopenhauer im Geistesalter der Jugend seiner Frau, nach der er sich vergeblich geseht, um ihn alle Angst und Qual vernehen zu lassen.

Auf St. Helena, 2000 Meilen von Europa, 1000 von Afrika entfernt, ist die Wädrige Welt Falcombe, bei dessen Vater Papaleo zuerst wohnt, seine einzige Freundin und er erkennt in ihr das Ideal seiner Frau.

Wie die eiferstichtigen Götter, den Seher Letrethas, der sie belauscht, nicht töteten, nur seinen Welt blendeten, haust der wahnsinnige Holzer in schon 30 Jahre im Stadthum am Redar, und hält die Menschen von sich fern.

seines Lebens, obwohl ihn an sie nie die geringste Bitterkeit band. Die Tagebuchaufzeichnungen darüber lesen sich wie das Ringen eines vom Satan besessenen Menschen.

In allen vier Jahren bis ans Ende zum Vich geladene Kerzen, bestig aläst ihr Herz, schöneren Lebens voll, zum letzten Mal noch schlumen alle empor, wenn der heile Atem an den stummen Fels, das Schicksal schlat: lebte Hoffnung und einiglen Trost suchen sie in der idealisierten Frau, die teuer ist als Erfolg und Ruhm, Werk und Tat.

© Tod eines Wiener Journalisten. Paul Stollhoff, der Leiter der Continental-Telegraphen-Compagnie und der Wiener Zweigstelle des Wolffschen Telegraphischen Büros, sowie Vorsitzender der vor Jahresfrist zusammengetretenen Wiener „Vereinigung Auswärtige Presse“ ist nach kurzer Krankheit in seinem Wohnort Debrück bei Wien gestorben.

© Ein christlicher Ehrenkrieger der Medizin. Der Schriftsteller Erwin Guido Kolbenhefer, der u. a. drei Romane geschrieben hat, in deren Mittelpunkt der Arzt, Chemiker und Theosoph Veracellus steht, wurde bei der Feier des 450jährigen Bestehens der Universität Erlangen wo er seit 1919 lebt, zum Ehrenkrieger der Medizin ernannt.



Gerichtszeitung

Verurteilte Schmuggler. Der Arbeiter Ernst Förster hatte im Verein mit dem Kaufmann Alois Demmer aus Ludwigshafen mehrere Tausend französische Zigaretten...

Nach Gut abgegangen. Eine Gerichtsverhandlung in Saarbrücken hätte beinahe ein tragisches Ende genommen.

Neues aus aller Welt

Das verlockende Geschenk des Fahrradwindlers. Immer neue Tricks erfinden die Schwindler in Berlin, der es auf die Fahrräder abnutzbarer Jungen abgesehen hat.

Zum Eisenbahnunfall in Chamonix. Man meldet dem "Matin" aus Chamonix: Der Verwaltungsrat der Eisenbahngesellschaft Chamonix-Montenvers gibt folgende Erklärungen über den Hergang des Unfalls...

den im ersten Augenblick erklärt, und schlenderte den Seizer und den Jüghführer des ersten Wagens auf die Strecke. Trotzdem erhöhte sich die Geschwindigkeit des Zuges bis zum Augenblick, wo die Bremse sprang.

Sportliche Rundschau

Europameisterschaften im Schwimmen

Der erste Tag. — Für Deutschland wenig verheißungsvoller Ausfall.

Die Europameisterschaften im Schwimmen nahmen am Mittwoch vormittag im Stadion zu Bologna mit drei Wasserballspielen ihren Beginn. Im ersten Spiel schlug Desterreich Holland mit 5:3 (Halbzeit 3:1) Treffern.

Am Nachmittag gab es zunächst wieder drei Wasserballspiele mit folgenden Ergebnissen: Tschechoslowakei-Italien 8:1, Frankreich-Spanien 5:0, Belgien-Jugoslawien 6:1.

Die Ergebnisse der einzelnen Vorläufe waren: 1. Vorlauf: 1. Arne Borg-Schweden 22:23,8 Min. 2. Bajtcalupo-Italien 22:30,8 Min. 3. Heber-Ungarn 22:45,4 Min.

Werdeipost

Rennen zu Karlsruhe

1. Jungergrün-Jagdrennen. 3000 A. 4000 Meter. 1. H. v. Jodelitz' Bubi (Koblenz), 2. Wilhelm, 3. Rosenkönig.

1. H. Steinleins Union (H. Babendorf), 2. Rosenherzog, 3. Die Wunde. Berner liefen: Valtrana, Nolländer, Valtran, Rallertag.

4. Großer Karlsruhe Hürden-Ausgleich. Ehrenpreis u. 7000 A. 3000 Meter. 1. Stall Beckholz Adons (H. Blumard), 2. Hanna.

3. Wallfahrt-Preis. Jagdrennen. 3000 A. 3000 Meter. 1. P. Janssens Sperrmaul (H. Dauter), 2. Geizig, 3. Eugénie.

5. Bernleids-Jagdrennen. Herrenreiten. 3000 A. 4000 Meter. 1. W. v. Helms Rüderhauptmann (Dr. Schürer), 2. Waldwin.

7. Brandenburger-Hürdenrennen. 3000 A. 3000 Meter. 1. D. v. Wittlaffs Großfürstin (Dr. Gög), 2. Sepp, 3. Kitalin.

Rennen zu Krefeld

1. Preis von Herdingen. 3000 A. 1200 Meter. 1. Gebr. Höhler's Panzer (H. Brexner), 2. Palawisha, 3. March.

2. Preis von Hagelberg. 3000 A. 1400 Meter. 1. R. Rosenfelds Vohltau (Grabsch), 2. Lansteuer, 3. Kaluz.

3. Preis von Meerersheim. 3000 A. 2000 Meter. 1. E. Weinbergs Sankt Leonard (Frehner), 2. Hans Günther, 3. Waddel.

4. Preis von Kempen. Ehrenpreis u. 3000 A. 1200 Meter. 1. O. Weinbergs Venidurg (H. Zimmermann), 2. Trüderdamc.

5. Rheinland-Ausgleich. 6000 A. 1650 Meter. 1. Gebr. Fausenburgs Truchsch (H. Rogh), 2. Reiter, 3. Rannestreu.

6. Rheinisches Jagdrennen. Ehrenpreis u. 4000 A. 4000 Meter. 1. H. Hirschtraub sen. Junendiebe (Hrigel), 2. Morgenpracht.

7. Jentener-Ausgleich. 3000 A. 2200 Meter. 1. H. Bauermanns Vermonen (H. Printen), 2. Rotafsch, 3. Millem.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Aug./Sept.

Table with 3 columns: Monat-Begeil (25, 30, 27, 30, 31, 1), Regen-Begeil (25, 29, 27, 30, 31, 1), and various water level readings.

Wasserwärme des Rheins 17,0°

Erzeuger, Erzieher und Berater: Dr. E. Koch, Neue Mannheimer Zeitung & Co., Mannheim, L. 4.

Chelatort: Kurt Richter — Detektivamt, Reichswehr: Hilr Volllit: A. E. Wehner — Hildesheim: Dr. E. Hoyer. — Remmel-Hildesheim: Reichel: Reichel Schindler — Sport und Hund aus aller Welt: H. H. Müller — Handelshilf: Kurt Thome — Gericht und alles Heilige: Franz Richter — Anzeigen: Dr. E. Schöner



H. ABEKING.

Es bürgert sich immer mehr ein, beim Stafettenlauf an Stelle des Stabes eine Schachtel Zigaretten Greiling-Auslese weitergeben zu lassen. Der Vorteil ist der, daß es dem abgekämpften Läufer gestattet ist, der Schachtel einige Stück dieser hervorragenden Zigarette zu entnehmen, da allseitig festgestellt wurde, daß bei noch so großer Ermattung der Muskeln und Organe schon einige Züge aus diesem wirklich erstklassigen Tabakfabrikat genügen, die Nerven zu beruhigen und ihren überspannten Zustand in normale Bahnen zurückzuführen.





# Heute Eröffnung

unserer neuen, bedeutend vergrößerten Geschäfts-Räume

Neu aufgenommen. Maßanfertigung

Ein grosses bestsortiertes Lager in feinsten Stoffen sorgt für jede Geschmacksrichtung und der Preis, billig wie immer bei uns!

"Fabelhaft" werden Sie sagen, sehen Sie die neuzeitliche Innenausstattung und unsere modernen Schaufenster. **Hervorragend** werden Sie unsere Auswahl u. Qualitäten bezeichnen u. hören Sie erst unsere **billigen Preise**, wird es für Sie selbstverständlich sein, nur noch bei uns zu kaufen.

Wir kleiden Sie vorbildlich und elegant und zu den denkbar kleinsten Preisen.

# Hosenmüller

MANNHEIM

H. 3. 1. Ecke



Kein Grund zum Verzweifeln - Ihr Kleid wird wieder wie neu im milden Schaum der

# LUX

SEIFENFLOCKEN  
"SUNLIGHT" MANNHEIM

**Lux**  
J 1, 16/17 Tel. 31711

Freitag vormittag eintrafend:  
Ein Waggon frisch geschlachtete niederländische  
**Holland-Kälber**

Infolge der veränderten Marktlage,  
haben wir die Preise für  
Kälberfleisch . . . . . 92 Pf.  
Einmachen . . . . . 1.12  
Kälberfleisch . . . . . 1.00  
Kälberfleisch mit Herz . . . . . 60 Pf.  
Kälberfleisch . . . . . 1.40

Son unübertreffliches Güte ist mehr  
**prima Hammelfleisch**  
zum Ragout - zum Gemüse - zum Belegen  
an Kotelett.

Aus meinen besten Schlachtungen empfehle  
ferner noch das  
**Qualitätsfleisch der Jahreszeit**  
Schleswig-Holsteiner Wurstschinken.

Qualität . . . . .  
**Schweinefleisch**  
alle Sorten ff. Wurst, Kalkschnitt und Schinkenwaren.

**Schinken**  
hart - beliebt - mild

Ihre Vermählung geben bekannt  
Dipl. Kfm. Alfons Blum  
und Frau Maria  
geb. Esser  
Mannheim, Wackerplatz 1  
1. September 1927 \*7585

Von der Reise zurück  
Nervenarzt **Dr. Henning**  
S 6, 24 Em41

Dr. med. L. Schütz  
Facharzt für Ohren-, Nasen- und  
Kehlkopfkrankheiten Em43  
von der Reise zurück  
Fernruf 33066 Friedrichsring T 6, 24

Edel- und  
Luxus-Liköre  
ca. 35 Sorten  
die 1/2 Fl. v. 2.30 an  
die 1/4 Fl. v. 4.- an  
**Kraut**  
Ecke E 3 Nr. 19 u.  
R 1, 7 Breitestr.

Frauenarzt **Dr. Osterlag**  
L 7, 4a Fernruf 53705  
zurück Em43

Von der Reise zurück  
**Frida Häfner-Graef**  
staatl. gepr. Dentistin Em171  
P 2, 1. Fernruf 23682.

Von der Reise zurück  
Geh. Med. Rat Em171  
**Dr. Heuck**  
Telephon 30643 M 7, 8

**Rasier-Seife**  
Wolf u. Sohn 15  
Kaloderma 25.75  
Monsoon . . . 60  
Steckenpferd 30  
Nr. 4711 . . . 75  
Perf. Rasierkreme  
75 u. 140  
**Kraft**  
Hauptgeschäft H 1, 3  
Breitestr. u. Filialen

**Drucksachen** Industrie  
Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., E 6, 2

Von der Reise zurück 8594  
**Dr. med. Narath**  
Chirurgie u. Erkrankungen d.  
Niere - Blase - Harnwege

Von der Reise zurück  
**Dr. W. Dielerich**  
Oberer Luisenpark 8 Em43

# FAHRRÄDER

und den Namen  
**Pfaffenhuber**

müssen Sie sich merken, wenn Sie ein Fahrrad kaufen wollen. Fragen Sie meine vielen tausend Kunden, der Name **PFÄFFENHÜBER** bürgt seit fast 30 Jahren für beste Qualität. Sie können bei mir fast jedes Marken-fahrrad erstehen. Denken Sie daran, daß ich ein ständiges Lager von ca. 500 Fahrrädern der 12 bekanntesten Fabriken unterhalte. Nirgends finden Sie die Auswahl so gut und reichlich wie bei mir. Sie sind also bei mir nicht auf 1 oder 2 Fabrikate angewiesen. Schon bei

**Mk. 10.- Anzahlg. und Mk. 3.- wöchentl. Rate**  
erhalten Sie bei mir das Beste

**Ersatzteile** für jedes Marken-Fahrrad.  
Alle Räder werden wie neu durch  
emallieren und vernickeln zu den billigsten Preisen.

Ferner empfehle ich meine Abteilungen:  
**Nähmaschinen** Anzahlung  
Mk. 10.-  
wöchentlich  
Mk. 3.-  
und alle Ersatzteile

**Sprech-Apparate** Anzahlung  
Mk. 10.-  
wöchentlich  
Mk. 3.-  
Ersatzteile und Reparaturen

Also denken Sie beim Einkauf an  
**Pfaffenhuber**  
Mannheim, H 3, 2  
Ludwigshafen, Kaiser Wilhelmstraße 28

### Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Versteigerung.  
In unserem Versteigerungsbüro - O 8, 1,  
Eingang gegenüber dem Schulgebäude - findet an folgenden Tagen die öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder gegen Barzahlung statt:  
a) für Gold, Silber, Uhren, Nohrbräder u. dergl. am Mittwoch, 7. September 1927;  
b) für Kleider, Weisungen, Betten, Stiefel u. dergl. am Donnerstag, 8. September 1927.  
Beginn jeweils 2 Uhr (Schlußzahlung 1/2 2 Uhr). Mitbringen von Kindern nicht gestattet.  
Die Auslösung der Pfandsumme vom Monat Februar 1927 kann nur noch bis Montag, den 5. Septbr., erfolgen.  
Städt. Verwalt.

Die zweite Rate der Platzmiete für 1927 bis 1928 ist am 1. September zur Zahlung fällig.  
Die Platzmiete (Eintrittskarten) können schon jetzt in Empfang genommen werden.  
Nationaltheater.

**10-30 Prozent Preisnachlaß**  
erhalten Sie, wegen  
Umbau, im **Spezialhaus** für  
Korbmöbel und Korbwaren  
Qu 2, 9 3177

**Reise-Koffer**  
in allen Größen  
Gute Ware  
Billige Preise  
**Kraft**  
H 1, 3 Breitestr.

**Telefonnummer**  
abzugeben. \*7008  
Kant. u. T O 61 an  
die Geschäftsst. d. St.

**Fahrräder**  
Nähmaschinen  
Sprechapparate  
Ersatzteile - Platten  
sehr schön, Schluß-  
erleichterung, verkauft  
auch auf Barzahlung.  
2816, H 4, 24.  
39016

# Es gibt zahlreiche Macgarrine-

sorten, aber nur eine Feinstmargarine  
„Blauband“, die selbst einem verwöhnten  
Geschmack Rechnung trägt und teure But-  
ter vollkommen ersetzt.







Heute abend 8 Uhr

Irene Ambrus, Lea Seidl,  
Hermann Bloss, Norbert Fels

in

# Tugend-Prinzessin

Première

S314

## Apollo-Theater

unter persönlicher Leitung des Komponisten Zorlig.  
„The Dolny Band“ — Zorlig-Orch.  
Vorverk: Theaterkasse, Heckel, Musikhaus L'halen Reisebüro

# ALHAMBRA

Heute zum letzten Mal!

Der National-Großfilm:

## „Der Katzensteg“

Ein wunderbares Filmwerk,  
welches der Meisterregisseur  
**Gerhard Lamprecht**  
nach dem bekannten Roman von  
**Hermann Sudermann**  
schuf.

S275

Anfang Katzensteg:  
3.40 6.20 8.50 Uhr.

## Bad Dürkheim-Rheinpfalz

### 34. Deutscher Weinbau-Kongreß

vom 3. mit 6. September 1927

#### Unterhaltungs-Programm

Samstag, den 3. September 1927, abends 8.15 Uhr  
**Begrüßungsabend im Kurpark**  
mit reichhaltigem Programm

Sonntag, den 4. September 1927, abends 8.15 Uhr  
**Sommernachtsfest**  
mit Kurgarten-Beleuchtung, Ballett-Tänzen  
u. Feuerwerk, Tanz im Freien (2 Tanzflächen)

Montag, den 5. September 1927, nachm. 2 Uhr  
**Festzug der Weinorte der Haardt**

Montag, den 5. September 1927, nachm. 3.30 Uhr  
**Große Weinkostprobe**  
von Pfälzer Originalgewächsen

Dienstag, den 6. September 1927, vorm. 10 Uhr  
**Ausflüge**  
v. Bad Dürkheim insüdliche u. nördliche Pfälzer Weinland

Dienstag, den 6. September 1927, abends ab 8 Uhr  
Zwangloses Zusammensein im Kurgarten 8530  
und anderen Lokalen (Tanz)

---

### Deutsche Weinbau-Ausstellung 1927

vom 3. mit 18. September 1927

Im schönen Ausstellungsgelände beim Wurstmarkt  
mit zwei großen Ausstellungshallen

Historische Abteilung - Große Kunstausstellung  
„Der Wein in der Kunst“ - Wissenschaftliche  
und technische Abteilung

### „Liedertafel“

K2 Restaurant K2

Heute Donnerstag  
**Schlacht-Fest**

83978

Schlafzimmer, schwer  
eich, 600 A an.  
Rüchen, 16, Modelle,  
270 A an.  
A. Miltenberger  
R 2, 4. 83079

### Tanzschule

A 2, 3  
Telefon 21388  
Geschwister Hetzel

Neu Kurs beg. Mitte September  
Gründlicher Unterricht zugesichert  
Gute Gesellschaftstänze, Einzel-Unterricht jederzeit

---

### Neu-Eröffnung.

Als gutes Spelzrestaurant  
eröffne ich am Freitag  
2. September mit Schlacht-  
fest u. gut besetztem Salon-  
orchester, das bekannte

## Restaurant z. „Engel“

am Meßplatz

1a. Eichbaum-Spezialbiere.  
Küche wird von geschultem Personal geführt.  
Um regen Besuch ladet höflich ein  
**Heinrich Krauß u. Frau.**  
\*7710

Wir empfehlen  
diese Woche so-  
lange Vorrat:

**Mast-Ochsenfleisch 67**  
kurz gefr., zum Br. u. L., Pfd. 72,

Frisch. Schweinefl. z. br., Kotelett bill.  
ges. Fülle Pfd. 50, ges. Kopf Pfd. 58

Gesalzene  
Rüssel, Ohren, Knöchel, Schairippen

### Unsere Schlager!!

Krakauer, geräuch.  
Fleischwurst  
Hausm. Leberwurst  
Hausm. Blutwurst  
prima Qualität

**1.00**  
Pfund nur

**Fr. Wickelspeck 25**  
für Rebbühner, Rolle

**Ochsenmaul-Salat 50**  
Pfund-Dose

**Delikateß-Würstchen 50**  
6 Stück Inhalt . . . Dose

Wir empfehlen ferner:  
Hartwurst, Br. Mettwurst, Landjäg.  
Bierwurst, Schinkenspeck  
**Schinken gekocht und roh  
im Auschnitt.** S392

### Kaffee-Werbewoche

## Gebr. Kayser's

### Qualitäts-Kaffee

Ist und bleibt  
**unübertroffen**  
in Preis und Güte!

Ermäßigt von Mk. 4.00 auf . . . Mk. 3.60 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 3.00 auf . . . Mk. 2.80 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 3.20 auf . . . Mk. 2.90 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 3.00 auf . . . Mk. 2.70 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 2.80 auf . . . Mk. 2.60 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 2.80 auf . . . Mk. 2.40 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 2.40 auf . . . Mk. 2.20 f. Pfd.  
Ermäßigt von Mk. 2.20 auf . . . Mk. 2. — f. Pfd.

Außerdem vergüten wir  
**5% Rabatt 5%**  
auf alle Artikel (außer Zucker)  
durch Ausgabe von Rabattmarken.  
Ausgabe von Rabattmarken  
gratis in unseren Filialen. ©100

### Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser

Filialen in Mannheim:  
Schwetzingenstr. 69  
(zwischen Wallstadt- u. Keppelerstr.)  
G 5, 10 (Jungbuschstraße)  
Q 2, 11 (gegenüb. Konkordienkirche)  
T 2, 21 — Meerfeldstr. 25 (Lindenhof)

Achten Sie genau auf unsere Firma  
„Gebr. Kayser“.

### Neueröffnung

Heute Donnerstag, 1. September, nachmittags 5.30 Uhr

## Gaststätte „Zwölf Apostel“

C 4, 11 am Zeughausplatz C 4, 11

Zum Ausschank gelangt:  
Eichbaum-Export • Thomasbräu-München  
Pfälzer- u. Moselweine bester Lagen  
Anerkannt stets gute Küche  
Spezialität: **Ochsenschwanzsuppe**  
Freundlichst laden ein \*7002

**Albert Häuser u. Frau.**

### „BADENIA“

C 4, 10 Heute Donnerstag C 4, 10

## Schlachtfest

Ausschank:  
Kallstadter Hessel v. Winzerverein

### Kochschule des Frauenvereins

Mannheim, L 3, 1

Gründliches Erlernen der bürgerl. und  
feinen Küche u. des Backens in 3 monat-  
lichen Kursen. Arbeitszeit von 9/10 bis  
1 Uhr. Preis des Kurses Mk. 75.—.  
Sprechstunden täglich zur Anmeldung  
von 11—12 Uhr. Auswärtige Schüler-  
innen können als Pensionäre im Hause  
wohnen. — Prospekte kostenlos.

Filialen überall

### Hunde-Schererei

## Dittes-Sohn

nur J 3a, 7

Ältestes Spezial-Geschäft am Platze  
\*7750

### Mode-Tanzschule

J. Schröder  
B 7, 14 Tel. 29 137  
2 Assistenten

### Beginn neuer Anfänger- und Mode-Tanzkurse

am Montag, den 12.  
September, abds. 8 Uhr  
im Saale der „Compe-  
dige“, C 4, 12. \*812

Gründl. Unterricht!  
Anmeldungen erbeten.  
Einzel-Unterricht zu  
jeder Tageszeit!

### Dung

von 11 Pferden abwärts.  
E5984 Rab. H 7, 8.

### Kind

in lieben. Pflege  
genommen. \* 7728  
Körze in d. Geistf.

### Küchen

notwendigste u.  
echt platt-stein  
169.—, 195.—,  
235.—, 275.—  
bis 550.—

Carl Graf  
in Bismarckstr. 54

### Unterricht

= Englisch! =  
50  
Pfg.  
Schule  
von  
11 bis  
12 Uhr  
täglich  
in  
d. Ge-  
stf.

Immer noch erwarten Sie  
**verblüffende  
Preisvorteile**  
während unseres Umbaus.  
Alle Waren sind bedeutend  
herabgepreist.

Etwas  
besonderes  
Regulär gestrickte  
**Manns-  
socken**  
Reine Wolle,  
schwere Qualität,  
in vielen Farben  
Paar **1.58**  
Mk.

# Kaufhaus Oberlander

Mannheim Schwetzingenstr. 106 Haltestelle Trautleurst.

# Billige Anzüge

Preise zu machen und doch gute Qualitäten jedem Kunden zu geben,  
das ist es, was mich in weitesten Kreisen empfiehlt, weshalb auch mein  
Unternehmen einen solchen Aufschwung hat. — Ich offeriere

S381 die allerneuesten Mode-Erzeugnisse  
zu Mark 22- 32- 45- 55- 65- 75- 85- 95- und höh.

**Hosen** für alle Zwecke

zu Mark 2.45 3.90 4.00 5.90 6.00 8.50 10.50 bis 25.-

## Übergangs-Mäntel enorm billig!

Leinen- u. Lüster-Saccos jetzt sehr preiswert

# Steinbach

Mannheim Eckhaus U 1, 2 Breitestr.

Tageshelle Verkaufsräume

**Besuchen Sie bitte meine Schaufenster**

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

